

侍 SOLA SAMURAI EINE FRAGE DER EHRE 侍

FREITAG 24.07.2009

SCHLACHT GEGEN DIE TAIRA

Der Morgen bei den Samurais startete wie üblich mit den stets motivierenden und fröhlichen Weckliedern der Mitarbeiter.

Für die Teens die Lust hatten, gab es, wie schon an den vorherigen Tagen, vor dem Frühstück eine Fitnessseinheit bei Rahel, der Mutter vom Clan Mori. Der Rest des Vormittags widmete sich eher den geistlichen Aktivitäten. Es gibt einen Vormittag der Stille, bei dem die mutigen Kämpfer der Samurai, angeregt durch konkrete Fragen, Zeit zum Nachdenken und Gebet hatten.

Am Nachmittag bekam der Clan der Minamoto, zu dem Mori, Takeda und Otori gehörten, eine Kriegserklärung des verfeindeten Clans Taira. Am Abend dieses Tages sollte eine Schlacht in der Nähe stattfinden, jedoch mussten dafür 6 Elitekämpfer ausfindig gemacht werden. Alle Teens und Mitarbeiter des Clans mussten einen Parkour durchlaufen, die schnellsten jedes Clans der Minamoto wurden somit ermittelt.



Der Parkour wurde erschwert, durch Wasser, welches von den Springern während des Parkours auf die Teilnehmer gespritzt wurde. Nach und nach wurde somit auch der Boden schlammiger und die Teilnehmer hatten mit schwierigeren Bedingungen zu kämpfen. Alle meisterten diese aber gut. Die Mütter der Clans Mori und Otori veranstalteten noch ein Schlammcatchen, was beiden sowie den Zuschauern viel Spaß bereitete. Becky, aus der Lagerleitung, wollte glatt mitmachen und so ging es in die zweite Runde, dieses mal zu dritt und nicht mehr nur zu zweit. Alle drei genossen danach die kalte Dusche.



Das Abendessen gab es nicht wie an den voran gegangenen Tagen im großem Zelt, sondern in den Familien, jeder konnte seine Lagerfeuerpizza beliebig belegen.

Durch den Abend führte Timm, alle hatten wieder viel Spaß und genossen die großartige Stimmung im großem Zelt, vor allem weil die Band wieder richtig Party gemacht hat.

Die drei Pokale gingen an diesem Abend an Takeda, sogar der Putzpokal, den sie eigentlich nie haben wollten.

Am späten Abend gegen 22.30 Uhr standen, nach der Auswertung der Parkourzeiten, je drei Mädchen und drei Jungen fest, diese sechs zogen in vorderster Front aufs Schlachtfeld. Dicht gefolgt vom restlichen Minamoto Clan.

Vom weitem sah man schon, die Lichter und Fackeln der Taira, man vermutete ein großes Heer. Als die Elitegruppe und das Gefolge näher kamen bemerkte man, dass es nur eine kleine Gruppe der Taira waren, die sich noch auf dem Schlachtfeld befanden. Die anderen Krieger der Taira waren schon aus Furcht vor den Minamoto geflohen. Alle restlichen Taira, die nicht schnell genug fliehen konnten, befanden sich noch auf dem Feld und wurden von mutigen Minamotos gefasst.

Jedoch wurde beratschlagt und man kam zu dem Entschluss, dass alle gefangenen Tairas wieder laufen gelassen werden, weil diese ihre Ehre durch den Kampf verloren haben.

侍 SOLA SAMURAI EINE FRAGE DER EHRE 侍



Aus Freude der Minamotos über den Sieg wurde ein Feuerwerk veranstaltet.

Danach ging es wieder zurück zum Lagerplatz und im großem Zelt gab es einen Zeugnissabend, bei dem jeder Minamoto erzählen konnte, wie er in der vergangenen Woche Gott erlebt hat und was sie mitnehmen und lernen konnten.

Der besinnliche Teil des Abends klang mit einem Abendmahlsgottesdienst aus, bei dem es jedem freigestellt war, daran teilzunehmen.

Nach dem Abendmahlsgottesdienst war es allen freigestellt, ob sie eine Nachtwachenschicht übernehmen oder lieber schlafen wollen.

